Große Kreisstadt
Radeberg
Der Oberbürgermeister

Absender: Büro des Stadtrates
Bearbeiter: Elisa Blochwitz

Vorlage-Nr.: SR001-2017

in Zusammenarbeit mit:

Datum: 06.01.2017
Aktenzeichen:

Beschlussvorlage

Ausscheiden aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Stadtrat	25.01.2017	Ö				

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stellt fest, dass für Herrn Harry Hauck ein Hinderungsgrund nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 SächsGemO vorliegt.

Gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO rückt als festgestellte Ersatzperson Herr Jürgen Schneider nach.

Gerhard Lemm
Oberbürgermeister

Begründung:

Gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO kann aus wichtigem Grund die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit abgelehnt oder die Beendigung dieser Tätigkeit verlangt werden. Ein wichtiger Grund liegt nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 SächsGemO insbesondere vor, wenn die Person älter als 65 Jahre ist. Außerdem liegt ein wichtiger Grund vor, wenn die Person zehn Jahre dem Gemeinderat angehört hat nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 SächsGemO.
Für Herrn Harry Hauck treffen beide wichtige Gründe zu.

Tritt ein Gewählter nicht in den Gemeinderat ein oder scheidet er im Laufe der Wahlperiode aus, rückt der als nächste Ersatzperson festgestellte Bewerber nach gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO. Dies ist in dem Fall Herr Jürgen Schneider.

Anlage/n

Ablehnung ehrenamtliche Tätigkeit Herr Harry Hauck

Finanzielle Auswirkungen:	***Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:***
Veranschlagung:	
Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	
Haushaltsstelle:	

Beteiligte Ämter	**Ergebnis**	**Datum**	**Handzeichen/Name**

Harry Hauck

Kleinerkmannsdorf 16

01454 Radeberg

Große Kreisstadt Radeberg
Oberbürgermeister
Eing. 13. Okt. 2016

OB	Ref	HA	OA	Bau	Fin	WH

12.10.2016

Oberbürgermeister G. Lemm

Markt 19

01454 Radeberg

Kündigung: Beendigung meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Ortsvorsteher und Stadtrat mit Ausschüssen per 31.12.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Gerhard, sehr geehrte Stadt- und Ortschaftsräte, verehrte Mitarbeiter der Verwaltungen,

ich schreibe diese Kündigung zwar mit etwas Wehmut aber nach dann **30** Jahren Engagement und Verantwortung auf kommunaler Ebene, in Gemeinde und Stadt 1970 – 1974 / 1990 – 2016 sei es mir vergönnt, auch aus gesundheitlichen, aber hauptsächlich aus Altersgründen, nun in den Ruhestand zu gehen. Es sind eigentlich **56** Jahre gesellschaftliche Tätigkeit in der Gemeinde nach meinem Lebenslauf in der Anlage.

Im Frühjahr 2016, vor meiner 2. Hüftoperation im Juni diesen Jahres, kündigte ich diesen Schritt ja schon vorsorglich mündlich an. Mit über 77 Lebensjahren ist es ja auch Zeit, für Jüngere Platz zu machen!

In all den Jahren haben wir, lieber Gerhard, liebe Ortschafts- und Stadträte, liebe Mitglieder der Freien- Wähler-Gemeinschaft, liebe Angestellte der Verwaltungen, unsere Stadt und Ortschaften gut entwickeln können. Für mich in Großerkmannsdorf war es ein Lebensabschnitt voller Erfolge und Ehre gewesen, für die ich nur Danke sagen kann!

Danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die mich/uns unterstützt und auch immer wieder gewählt haben. Vor allem aber der größte Dank an meine Mitarbeiterin im Ortsamt Frau Brigitte Reinhardt und dem Ortschaftsrat sowie den Freien Wählern – wir waren ein erfolgreiches Team!

Ich wünsche meinem bereits 2014 gewählten Stellvertreter und Nachfolger Dr. Karl-Wilhelm Leege mit Ortschaftsrat sowie der gesamten Stadt alles erdenklich Gute und weitere erfolgreiche Jahre.

H. Hauck

Harry Hauck

A: Intern Lebenslauf